

PHILIPPIKA-Preis des Harrassowitz Verlags für herausragende interdisziplinäre altertumswissenschaftliche Dissertationen

Der „Philippika“-Preis des Harrassowitz Verlags wird in Abstimmung mit den Herausgebern der Reihe „Philippika. Altertumswissenschaftliche Abhandlungen“ als Auszeichnung für herausragende Dissertationen mit fachübergreifenden Fragestellungen im Bereich der Altertumswissenschaften einmal jährlich vergeben. Er besteht in der Aufnahme der preisgekrönten Doktorarbeit in die Schriftenreihe „Philippika“ und umfasst den kostenlosen Druck und Vertrieb einer Monographie im Umfang von bis zu 400 Seiten (im Format 17 x 24 cm) bzw. 300 Seiten (im Format A4), incl. SW-Tafeln auf Bilderdruck-Papier und mit Hardcover-Einband. Voraussetzung ist eine Ausrichtung der Arbeit an Fragestellungen und Forschungsergebnis-

sen aus mehr als nur einer Disziplin, wobei die entsprechende Interdisziplinarität sowohl methodisch als auch inhaltlich klar erkennbar sein muss. Preiswürdig ist prinzipiell jede entsprechende Dissertation, die an einer deutschsprachigen Universität angenommen und mit „magna cum laude“ oder „summa cum laude“ benotet oder mit einem gleichwertigen Prädikat ausgezeichnet wurde.

Der Stichtag für die Bewerbung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen unter:
<http://www.harrassowitz-verlag.de>
verlag@harrassowitz.de

PHILIPPIKA

Altertumswissenschaftliche Abhandlungen
Contributions to the Study of
Ancient World Cultures